

# Der Bornheimer Gemüsesommelier

Frankfurts Wochenmärkte verbinden Tradition und Moderne: Seit dem 12. Jahrhundert unter freiem Himmel, bieten sie heute frische regionale und internationale Spezialitäten. Mehr als 190 Händler auf mehr als 20 Märkten versorgen die Frankfurter mit einer Vielfalt an Lebensmitteln. Ausgewählte Händler stellen wir in einer Serie vor. Heute sind wir am Stand von Mario Kriegel auf dem Bornheimer Wochenmarkt.

VON EDDA RÖSSLER

Frankfurt – Wenn sich gegen 2 Uhr nachts die ersten Marktbesucher auf den Weg zu Lieferanten und Großmarkt machen, steht Mario Kriegel längst mitten in den Vorbereitungen. „Ich bin schon seit '96 hier dabei“, erzählt der gebürtige Bornheimer, der als Teenager ursprünglich nur „ein bisschen Taschengeld dazuverdienen“ wollte. Doch der Kontakt zu Stammkunden und die Faszination für frische Ware ließen ihn bis heute bleiben.

Sein Stand mitten auf dem Bornheimer Wochenmarkt ist kaum zu übersehen: Links pralle Obstkörbe, rechts knackiges Gemüse. Alles ist so aufgebaut, dass regionale und saisonale Produkte sofort ins Auge fallen. Jetzt, wo die Erdbeer- und Spargelsaison in vollem Gange ist, rücken die roten Beeren und der frische Spargelklassiker in die Standmitte. Weniger gefragte Produkte wie etwa Saubohnen oder Austernpilze haben ihren Platz neben Spezialitäten aus Übersee am Rand.

Ein echter Geheimtipp unter Insidern ist beim Gemüse der junge Bimi-Brokkoli. „Bimi ist ziemlich neu in der Produktpalette“, verrät Kriegel stolz. An seinem Stand lernen selbst erfahrene Feinschmecker immer wieder neue Sorten kennen. Doch die traditionelle Bestenliste führt der Spargel an. „Im Moment ist Spargel der Renner“, sagt er und lacht.

## In den frühen Morgenstunden

Der Alltag des quirligen Obst- und Gemüsehändlers, der in den frühen Morgenstunden mit Laden, Fahren und Aufbauen beginnt, endet nie vor 20.30 Uhr. Eine weitere, fordernde Aufgabe ist für ihn der Wochenmarkt in Sachsenhausen



Ein echter Bornheimer Gemüsesommelier: Mario Kriegel.

EDDA RÖSSLER (2)

am Südbahnhof. Auch hier bestreitet er einen langen Arbeitstag. Doch Kriegel liebt sein Metier. Seine Kunden honorieren das: „Ich habe mindestens 70 Prozent Stammkunden. 90 Prozent davon kenne ich sogar mit Namen“, berichtet er. Die Stammkundschaft reiche von

langjährigen Bornheimern, die schon vor seinem Marktstart einkauften, bis zu jungen Familien, die zunehmend Qualität und Regionalität schätzen.

Die Zeiten, in denen kistenweise Äpfel und Spargel geordert wurden, sind allerdings vorbei. „Früher haben die Leu-

te zwei, drei Kilo Spargel einge- kauft. Jetzt sind's mal zehn Stangen oder fünf, nur für das eine Essen heute Abend“, beobachtet Kriegel mit einem Augenzwinkern. Die steigende Sparsamkeit sei spürbar, räumt er ein, doch auch kleine Portionen ließen sich lukrativ verkaufen, wenn Qualität und Beratung stimmen.

Mario Kriegel bezieht das Gros seiner Ware vom Großmarkt in Frankfurt, arbeitet aber eng mit regionalen Erzeugern zusammen. „Wir wollen den Direktbezug fördern und kurze Wege garantieren.“ Damit bleibt sein Sortiment frisch, nachhaltig und transparent.

Zum Abschluss verweist er stolz auf seine Wurzeln: „Ich bin echter Frankfurter und hier in Bornheim zu Hause.“ Wer morgens einen Blick in seine Obstkörbe und Gemüseregale wirft, merkt schnell: Für Mario



Der Gemüsestand auf dem Bornheimer Wochenmarkt.

Kriegel ist sein Stand mehr als nur ein Arbeitsplatz, hier wird mit großem Engagement Ware zusammengestellt.

Mario Kriegel und seine frischen Angebote findet man auch auf Instagram unter dem originellen Namen „der\_gemuesesommelier“.

## Bimi: Ein neues Grün erobert die Teller

„Zart wie Spargel, knackig wie Brokkoli“, so beschreibt der Bornheimer Gemüsesommelier Mario Kriegel den neusten Gemüsehit „Bimi“. Warum das Gemüse so nachgefragt wird, ist ihm klar. „Bimi sieht gut aus, ist blitzschnell zubereitet und schmeckt leicht nussig mit einem Hauch Süße.“

Anders als klassischer Brokkoli wird Bimi komplett mit dem Stiel und Röschen gegessen. Das spart Abfall und bringt volle Power: Vitamine, Folsäure, Ballaststoffe. Kulinarisch ist das Kreuzblütengewächs ein echter Alleskönner. Ob kurz gebraten, gedämpft oder roh im Salat.

Ursprünglich wurde es in Japan gezüchtet, mittlerweile auch in Europa. Und wer's regional mag: Einige hessische Biohöfe haben den Bimi bereits für sich entdeckt. Darauf setzen Mario Kriegel und seine Kunden.

edr

## Ein uriges Kleinod

Den Bornheimer Wochenmarkt gibt es schon seit 1980. Er zählt aufgrund seiner ausgedehnten Lage in der Berger Straße und seines großen Angebotes zu einem der beliebtesten Wochenmärkte Frankfurts. Zudem ist er mit seinen über 25 Ständen ein beliebter Begegnungsort für alle Altersgruppen, die sowohl die Qualität der Ware, das breite Sortiment als auch die zahlreichen Gastronomie-Angebote schätzen und gerne mal auf ein Schwätzchen innehalten. Der Markt ist auch ohne Pkw gut erreichbar, da er mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ideal angebunden ist. Einfach bei der Station „Bornheim Mitte“ aus der U-Bahn oder dem Bus aussteigen, und schon ist man mitten im Marktgeschehen. Dann hat man die Qual der Wahl: Eine große Auswahl an Gewürzen, Tees und Kräutern, Obst und Gemüse, regional und aus aller Welt, Käse-Spezialitäten aus Ziege-, Schaf- und Kuhmilch, viele Brotsorten, aber auch Weine bis hin zu Feinkost, Wild, Fleisch oder Fisch stehen zur Auswahl. Selbst auf frische Blumen und formschön gebundene Sträuße muss man nicht verzichten. Im unwahrscheinlichen Fall, dass das Produkt der Wahl nicht erhältlich ist, empfiehlt sich ein Bummel durch die naheliegenden Bornheimer Geschäfte, deren Besuch ebenso empfehlenswert ist.

Der Bornheimer Wochenmarkt öffnet jeweils mittwochs und samstags von 8 bis 18.30 Uhr.

Die genaue Adresse lautet: Berger Straße 188.

edr

ANZEIGE

## TRAUERANZEIGEN

In tiefer Trauer

### Sven Roth

Mit großem Bedauern geben wir bekannt, dass unser langjähriger und sehr geschätzter Kollege Sven Roth nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Sven war über viele Jahre hinweg ein unverzichtbares Mitglied unseres Teams. Mit seinem Engagement und seiner menschlichen Wärme hat er nicht nur zum Erfolg unseres Unternehmens beigetragen, sondern auch zahlreiche Freundschaften innerhalb der Belegschaft geknüpft. Sein Verlust hinterlässt eine schmerzliche Lücke, sowohl fachlich als auch menschlich.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Im Namen der Geschäftsführung  
sowie der Kolleginnen und Kollegen  
der Colliers International Deutschland GmbH  
und insbesondere des Teams  
für Wohn- und Geschäftshäuser**



Der Mensch,  
den wir liebten,  
ist nicht mehr da,  
wo er war,  
aber immer dort,  
wo wir sind  
und seiner gedenken.

Ein langes Leben ist zu Ende.

Wir trauern um unsere Mutter, Schwiegermutter,  
Oma und Uroma

### Frau Magda Neubrand

geb. Schäfer  
\* 26.10.1926 † 19.05.2025

Annelore Wybranietz  
Hans-Georg Neubrand  
Christine Darras  
mit ihren Familien

Die Beerdigung findet am 23.05.2025 um 9.30 Uhr  
auf dem Friedhof in Hattersheim statt.

Kondolenzadresse: Annelore Wybranietz,  
In den Gartenwiesen 6, 65830 Kriftel

### Bestattungskalender

Am Donnerstag, dem 22.05.2025  
(Angaben ohne Gewähr)

**Bad Homburg-Gonzenheim**  
15.00 Trauerfeier mit Urnenbeisetzung  
Friedrich, Robert, 76 J.

**Frankfurt am Main-Bockenheim**  
11.15 Trauerfeier und Bestattung  
Lyakhova, Lilia Mikhajlowna,  
97 J.

**Frankfurt am Main-Bornheim**  
13.30 Bestattung  
Schubert, Martha Maria,  
geb. Fröhlich, 77 J.

**Frankfurt am Main-Goldstein**  
9.45 Trauerfeier und Bestattung  
Herrmann, Friedrich Wilhelm,  
85 J.

**Frankfurt am Main, Hauptfriedhof**  
12.45 Trauerfeier und Bestattung  
Siefert, Ingo, 61 J.

13.30 Trauerfeier und Bestattung  
Mentzos, Margarete Edeltraud,  
geb. Hupe, 88 J.

**Frankfurt a. M., Hauptfriedhof Urne**  
13.00 Bestattung  
Yostos, Nabil Aziz, 84 J.

**Frankfurt am Main-Höchst**  
12.45 Bestattung  
Klages, Ursula Helene,  
geb. Wiesen, 83 J.

**Frankfurt am Main-  
Nieder-Erlenbach NEU**  
14.15 Trauerfeier  
Neumann, Erika Elisabeth,  
geb. Neuroth, 86 J.

**Frankfurt am Main, Südfriedhof**  
12.00 Trauerfeier und Bestattung  
Kopetzky, Gustav, 85 J.

12.45 Trauerfeier und Bestattung  
Stock, Erika Hanna, geb. Fiebig, 76 J.

**Hattersheim am Main-Okriftel**  
14.00 Trauerfeier mit Urnenbeisetzung  
Knoth, Jürgen, 83 J.

**Hochheim am Main, alter Friedhof**  
13.00 Bestattung  
Hehl, Egon, 85 J.

**Hofheim am Taunus-Wallau**  
11.00 Urnentrauerfeier  
Metzler, Arno

14.00 Urnentrauerfeier  
Ernst-Zeitler, Ingrid

**Hofheim am Taunus, Waldfriedhof**  
15.00 Urnentrauerfeier  
Rappolt, Heinz

In Stunden der Trauer sind wir für Sie da!

seit 1936

### PIETÄT SCHÜLER

Bestattungshaus Andreas Schüler GmbH

In der Römerstadt 10 • 60439 Frankfurt

Heerstraße 28 • 60488 Frankfurt

Telefon: (069) 57 22 22 (Tag und Nacht)

www.pietaet-schueler.de

Alles was schön ist,  
bleibt schön,  
auch wenn es wehkt.

Und unsere Liebe  
bleibt Liebe,  
auch wenn wir sterben.



Maxim Gorki